

Neue Blühwiesen in Berlin-Mitte: Lebensraum für Wildbienen und Kleinstlebewesen

Die Bezirksstadträtin für Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen, Dr. Almut Neumann, hat zusammen mit der Deutschen Wildtier Stiftung zwei neue Blühwiesen in Mitte geschaffen. Die Flächen auf dem Vinetaplatz und dem Platz vor dem Neuen Tor bieten Lebensraum und Nahrung für Wildbienen und andere Kleinstlebewesen.

Diese Maßnahmen sind Teil des Projekts „Mehr Bienen für Berlin – Berlin blüht auf“, das insgesamt 93 Flächen in Berlin umfasst, davon sieben in Mitte. Die Wildblumenwiesen wurden im Herbst 2023 angelegt und mit regionalem Saatgut ausgebracht. Die Pflanzen, wie die Wilde Möhre, Gewöhnlicher Hornklee und Natternkopf, wurden speziell ausgewählt, um die Nahrungsansprüche der ...

Die Bezirksstadträtin für Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen, Dr. Almut Neumann, hat zusammen mit der Deutschen Wildtier Stiftung zwei neue Blühwiesen in Mitte geschaffen. Die Flächen auf dem Vinetaplatz und dem Platz vor dem Neuen Tor bieten Lebensraum und Nahrung für Wildbienen und andere Kleinstlebewesen. Diese Maßnahmen sind Teil des Projekts „Mehr Bienen für Berlin – Berlin blüht auf“, das insgesamt 93 Flächen in Berlin umfasst, davon sieben in Mitte.

Die Wildblumenwiesen wurden im Herbst 2023 angelegt und mit regionalem Saatgut ausgebracht. Die Pflanzen, wie die Wilde Möhre, Gewöhnlicher Hornklee und Natternkopf, wurden speziell ausgewählt, um die Nahrungsansprüche der Wildbienenarten zu erfüllen. Von den 330 Wildbienenarten in Berlin sind viele durch

Umwelteinflüsse und eine zunehmende Verdichtung bedroht. Das Projekt „Mehr Bienen für Berlin – Berlin blüht auf“ zeigt jedoch, dass die neu geschaffenen Wildblumenwiesen gut angenommen werden.

Die Deutsche Wildtier Stiftung übernimmt die Pflege der Flächen und mäht die Blühwiesen in großen Abständen mit einem Balkenmäher, um die Tiere nicht zu beeinträchtigen. Zur Erhöhung der Akzeptanz informieren nun Schilder über die Bedeutung der Blühwiesen für die bedrohten Wildbienen. Das Projekt ist vorerst bis Ende 2025 geplant, jedoch wird eine Verlängerung angestrebt.

Die Bezirksstadträtin Dr. Almut Neumann betont die Bedeutung von naturnahen Flächen in Zeiten der Klimakrise und freut sich über die ökologische Vielfalt und die bunten Blüten, die die Blühwiesen in Mitte bieten. Tom Bluth von der Deutschen Wildtier Stiftung ist stolz auf die Vielzahl von 170 verschiedenen Wildbienenarten, die auf den Blühflächen entdeckt wurden. Ab Mai werden die ersten Pflanzen blühen und im zweiten Jahr wird die Fläche ihre volle Blütenvielfalt entfalten.

Es ist ermutigend zu sehen, wie lokale Initiativen einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten und dazu beitragen, die städtische Umgebung für Wildtiere und Insekten lebenswerter zu gestalten. Die Schaffung von Blühwiesen ist eine effektive Maßnahme, um Lebensräume für bedrohte Arten zu schaffen und die Biodiversität zu fördern.

Tabelle:

Standort	Fläche (qm)	Pflanzenarten	Anzahl Wildbienenarten
Vinetaplatz	400	Wilde Möhre, Gewöhnlicher Hornklee, Natternkopf	-
Platz vor dem Neuen Tor	300	Wilde Möhre, Gewöhnlicher	

Die geschaffenen Blühwiesen auf dem Vinetaplatz und dem Platz vor dem Neuen Tor sind wichtige Schritte zur Erhaltung der Biodiversität in der Stadt und zur Unterstützung bedrohter Wildbienenarten. Es bleibt zu hoffen, dass solche Maßnahmen in anderen Bezirken Berlins und darüber hinaus umgesetzt werden, um einen positiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Quelle: **www.berlin.de**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de